

# TESTFRAGEN A

(Ausgabe 2010)

**Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!**  
Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

Zahl der Fehlerpunkte \_\_\_\_\_

1. Was bedeutet die Bezeichnung TSF?	<input type="checkbox"/> Tankspritzenfahrzeug	<input type="checkbox"/> Löschgruppenfahrzeug
	<input checked="" type="checkbox"/> Tragkraftspritzenfahrzeug	<input type="checkbox"/> Transportfahrzeug für Feuerwehrdienstleistende
2. Wer bestimmt den Einsatz eines zweiten C-Rohres?	<input type="checkbox"/> Melder	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenführer
	<input type="checkbox"/> Angriffstrupführer	<input type="checkbox"/> Wassertrupführer
3. Wofür sind Mehrzwecklein vorgeseher?	<input checked="" type="checkbox"/> Sichern der Saugleitung	<input checked="" type="checkbox"/> Absperren von Gefahrenbereichen
	<input type="checkbox"/> Retten und Selbstretten	<input type="checkbox"/> Abschleppen von Fahrzeugen
4. Warum werden beim Verlegen der Schläuche Schlauchhaspeln oder Schlauchtragekörbe verwendet?	<input checked="" type="checkbox"/> Leichter Transport mehrerer Schläuche	<input checked="" type="checkbox"/> Schnelleres Verlegen der Schlauchleitung, wenn mehr als ein Schlauch erforderlich ist
	<input type="checkbox"/> Damit die Schlauchreserve in der für den Angriffstrupp verlegten Schlauchleitung entfallen kann	<input type="checkbox"/> Damit bereits während des Verlegens der Schlauchleitung Wasser auf die Leitung gegeben werden kann
5. Welches Löschgerät soll bei einem kleineren Entstehungsbrand in einem Zimmer, z. B. Brand eines Papierkorbes, eingesetzt werden?	<input type="checkbox"/> B-Rohr	<input type="checkbox"/> Kohlendioxidlöcher
	<input checked="" type="checkbox"/> Kübelspritze	<input type="checkbox"/> Schaumrohr
6. Welche Tätigkeiten dürfen und sollen Feuerweh ranwärter ausführen?	<input type="checkbox"/> Spreizer im Einsatz vornehmen	<input checked="" type="checkbox"/> An Ausbildungsveranstaltungen teilnehmen
	<input type="checkbox"/> Angriffstrupp bei Brandeinsätzen	<input type="checkbox"/> Schwere Lasten tragen
7. Welche Teile gehören unbedingt zur persönlichen Schutzausrüstung der Feuerweh ranwärter?	<input type="checkbox"/> Feuerwehraxt	<input type="checkbox"/> C-Schlauch
	<input type="checkbox"/> Krawatte	<input checked="" type="checkbox"/> Feuerwehrhelm/Jugendschutzhelm
	<input checked="" type="checkbox"/> Feuerwehrstiefel/festes Schuhwerk	<input checked="" type="checkbox"/> Schutzhandschuhe
8. Für welche brennbaren Stoffe ist Wasser ohne Einschränkung als Löschmittel geeignet?	<input checked="" type="checkbox"/> Holz	<input type="checkbox"/> Benzin
	<input type="checkbox"/> Metalle	<input type="checkbox"/> Teer
	<input type="checkbox"/> Gase	<input type="checkbox"/> Überhitztes Fett
9. Welche Gegenstände sind beim Aufbau der Wasserversorgung aus einem Unterflurhydranten erforderlich?	<input type="checkbox"/> Zumischer	<input type="checkbox"/> Druckbegrenzungsventil
	<input checked="" type="checkbox"/> Standrohr	<input checked="" type="checkbox"/> Unterflurhydrantenschlüssel
	<input type="checkbox"/> Mehrzweckleine	<input checked="" type="checkbox"/> B-Schläuche
10. Wo dürfen Feuerweh ranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, eingesetzt werden?	<input type="checkbox"/> Direkt am Brandherd	<input type="checkbox"/> Direkt am verunfallten Fahrzeug
	<input checked="" type="checkbox"/> Unter Einhaltung weiterer Kriterien außerhalb des Gefahrenbereiches	<input type="checkbox"/> Ohne Einschränkung

# TESTFRAGEN B

(Ausgabe 2010)

**Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!**  
Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

		Zahl der Fehlerpunkte _____	
1. Wo wird die Schlauchreserve verlegt?	<input type="checkbox"/>	An der Feuerlöschkreiselpumpe	<input checked="" type="checkbox"/> Direkt beim vorgehenden Trupp
	<input type="checkbox"/>	In der Mitte zwischen Verteiler und Strahlrohr	<input type="checkbox"/> Am Verteiler
2. Was ist zur Inbetriebnahme eines Überflurhydranten erforderlich?	<input checked="" type="checkbox"/>	Überflurhydrantenschlüssel	<input type="checkbox"/> Verteiler
	<input type="checkbox"/>	Standrohr	<input type="checkbox"/> Druckbegrenzungsventil
3. Wofür wird die Kúpelspritze verwendet?	<input type="checkbox"/>	Speicher in Schlauchleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> Löschen von Papierkorbbrand
	<input type="checkbox"/>	Löschen von brennbaren Gasen	<input type="checkbox"/> Sichern des Atemschutztrupps
4. Warum wird bei der Vornahme eines C-Rohrs eine Schlauchreserve verlegt?	<input type="checkbox"/>	Damit zusätzlich ein weiteres Rohr vorgenommen werden kann	<input type="checkbox"/> Damit kein Verteiler gebraucht wird
	<input checked="" type="checkbox"/>	Damit der Trupp, der das Rohr einsetzt, beweglich bleibt	<input type="checkbox"/> Damit sich der Trupp möglichst weit entfernt vom Brandherd aufstellen kann
5. Wann muss der Feuerhelm getragen werden?	<input checked="" type="checkbox"/>	Brandinsatz	<input type="checkbox"/> Unterricht
	<input type="checkbox"/>	Fahrzeugpflege	<input checked="" type="checkbox"/> Einsatzübung
6. Welche Schalterstellungen hat ein genormtes CM-Strahlrohr?	<input checked="" type="checkbox"/>	Vollstrahl, Halt, Sprühstrahl	<input type="checkbox"/> Halt, Vollstrahl
	<input type="checkbox"/>	Vollstrahl, Sprühstrahl	<input type="checkbox"/> Halt, Sprühstrahl
7. Welche Aufgaben hat der Melder in einer Löschrgruppe?	<input type="checkbox"/>	Immer am Funkgerät bleiben	<input checked="" type="checkbox"/> Besondere Aufgaben übernehmen
	<input type="checkbox"/>	Vornahme des ersten C-Rohrs	<input checked="" type="checkbox"/> Nachrichten, Befehle und Rückmeldungen übermitteln
8. Wie werden bewusstlose Personen gelagert?	<input type="checkbox"/>	Sitzende Lagerung	<input type="checkbox"/> Auf dem Rücken liegend
	<input type="checkbox"/>	Oberkörper hochlegen	<input checked="" type="checkbox"/> Stabile Seitenlage
9. Wieviele Feuerwehrdienstleistende sind zur Vornahme eines B-Rohrs mit Stützkrümmer mindestens erforderlich?	<input type="checkbox"/>	1 Feuerwehrdienstleistender	<input type="checkbox"/> 3 Feuerwehrdienstleistende
	<input checked="" type="checkbox"/>	2 Feuerwehrdienstleistende	<input type="checkbox"/> 4 Feuerwehrdienstleistende
10. Welcher Trupp ist beim Einsatz der Gruppe vorrangig für die Wasserversorgung bis zum Verteiler verantwortlich (Regelfall)?	<input type="checkbox"/>	Angriffstrupp	<input checked="" type="checkbox"/> Wassertrupp
	<input type="checkbox"/>	Schlauchtrupp	

# TESTFRAGEN C

(Ausgabe 2010)

**Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!**

Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

Zahl der Fehlerpunkte \_\_\_\_\_

1. Welche Wassermenge liefert in etwa ein CM-Strahlrohr mit Mundstück (5 bar Strahlrohrdruck)?	<input type="checkbox"/>	50 l/min	<input type="checkbox"/>	200 l/min
	<input checked="" type="checkbox"/>	100 l/min	<input type="checkbox"/>	400 l/min
2. Wer baut beim Einsatz der Löschgruppe die Saugleitung auf (Regelfall)?	<input checked="" type="checkbox"/>	Wassertrupp, Schlauchtrupp	<input type="checkbox"/>	Wassertrupp, Angriffstrupp
	<input type="checkbox"/>	Schlauchtrupp, Angriffstrupp	<input type="checkbox"/>	Maschinist, Melder, Angriffstrupp
3. Aufgaben der Feuerwehr?	<input type="checkbox"/>	Abschleppen von Kraftfahrzeugen	<input checked="" type="checkbox"/>	Hilfe bei Katastrophen
	<input checked="" type="checkbox"/>	Technische Hilfe bei Unfällen	<input checked="" type="checkbox"/>	Retten von Menschen
	<input checked="" type="checkbox"/>	Brandbekämpfung	<input checked="" type="checkbox"/>	Hilfe bei Gefahrgutunfällen
4. Wie werden Feuerlöschschläuche grundsätzlich eingeteilt?	<input type="checkbox"/>	Weißer und rote Schläuche	<input checked="" type="checkbox"/>	Druck- und Saugschläuche
	<input type="checkbox"/>	Kurze und lange Schläuche	<input type="checkbox"/>	Angriffs- und Verteidigungsschläuche
5. Wozu ist ein Standrohr erforderlich?	<input type="checkbox"/>	Zur Wasserentnahme aus flachem Gewässer	<input type="checkbox"/>	Zum Zumischen von Schaummittel
	<input type="checkbox"/>	Zur Wasserentnahme aus Überflurhydranten	<input checked="" type="checkbox"/>	Zur Wasserentnahme aus Unterflurhydranten
6. Sie sind bei einer Übung als Wassertruppführer eingeteilt. Was tun Sie zu Beginn der Übung?	<input checked="" type="checkbox"/>	Einsatzbefehl des Gruppenführers abwarten	<input type="checkbox"/>	Sofort zum angenommenen Brandherd vorgehen
	<input type="checkbox"/>	Am Verteiler bereitstellen	<input type="checkbox"/>	Sofort Wasserversorgung aufbauen
7. Unter welchen Voraussetzungen dürfen Feuerwehranwärter ab 16 Jahren bei Einsätzen zu Hilfeleistungen herangezogen werden?	<input type="checkbox"/>	Tragen einer Warnweste	<input checked="" type="checkbox"/>	Aufsicht eines erfahrenen Feuerwehrdienstleistenden außerhalb des Gefahrenbereiches
	<input type="checkbox"/>	Mitführen einer Handlampe		
8. Für welche Zwecke werden B-Schläuche vornehmlich verwendet?	<input type="checkbox"/>	Löschen von kleinen Bränden	<input checked="" type="checkbox"/>	Wasserförderung (Transport)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Angriff bei großem Wasserbedarf	<input type="checkbox"/>	Schnellangriffseinrichtung
9. Wie werden einsatzbereite Druckschläuche in Feuerwehrfahrzeugen aufbewahrt?	<input type="checkbox"/>	Als Rollschläuche in den eigentlich für tragbare Schlauchhaspel vorgesehenen Fächern	<input checked="" type="checkbox"/>	In Schlauchtragekörben oder auf Schlauchhaspeln
	<input type="checkbox"/>	Am Boden des Mannschaftsraumes	<input type="checkbox"/>	Als einfach gerollte Schläuche in Fächern
10. Wie sind die Rohre an einem Verteiler anzuschließen?	<input type="checkbox"/>	Erstes C-Rohr rechts, zweites C-Rohr links	<input checked="" type="checkbox"/>	Drittes C-Rohr/Schaumrohr in der Mitte
	<input checked="" type="checkbox"/>	Erstes C-Rohr links, zweites C-Rohr rechts	<input type="checkbox"/>	Drittes C-Rohr/Schaumrohr links oder rechts

# TESTFRAGEN D

(Ausgabe 2010)

**Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!**

Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

			Zahl der Fehlerpunkte	
1. Wo werden die Feuerwehreinen aufbewahrt?	<input type="checkbox"/>	Aufgewickelt im Feuerwehrfahrzeug am Pumpenbedienstand	<b>X</b>	Im Feuerwehreinenbeutel im Mannschaftsraum der Feuerwehrfahrzeuge
	<input type="checkbox"/>	Auf dem Dach der Feuerwehrfahrzeuge	<input type="checkbox"/>	In besonderen Gerätekisten
2. Wer ist der „Träger“ der Freiwilligen Feuerwehr (Aufstellung, Ausrüstung und Unterhalt)?	<b>X</b>	Die Gemeinde	<input type="checkbox"/>	Der Landkreis
	<input type="checkbox"/>	Der Feuerwehrverein	<input type="checkbox"/>	Der Kommandant
3. Welche Stoffe sind brennbar?	<b>X</b>	Holz	<b>X</b>	Kunststoff
	<input type="checkbox"/>	Stein	<b>X</b>	Papier
4. Welche Aufgaben dürfen Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet und die Feuerwehr-Grundausbildung abgeschlossen haben, bei Einsätzen ausführen?	<input type="checkbox"/>	Technische Rettungsmaßnahmen zur Befreiung einer Person aus einem Pkw	<b>X</b>	Mitwirkung beim Aufbau von Schlauchleitungen außerhalb des unmittelbaren Gefahrenbereiches
	<input type="checkbox"/>	Retten von Personen über Feuerwehrleitern	<input type="checkbox"/>	Einsatz von B-Rohren
5. Wo wird das erste C-Rohr am Verteiler angeschlossen?	<input type="checkbox"/>	Am B-Eingang	<input type="checkbox"/>	In der Mitte
	<b>X</b>	Links	<input type="checkbox"/>	Rechts
6. Was sind die Aufgaben des Angriffstrupps beim Löscheinsatz einer Gruppe (Regelfall) mit Bereitstellung?	<b>X</b>	Retten und Vornahme des ersten Rohrs nach Befehl des Gruppenführers	<input type="checkbox"/>	Wasserentnahme herrichten
	<input type="checkbox"/>	Wassertrupp beim Aufbau der Schlauchleitungen unterstützen	<input type="checkbox"/>	Schlauchbrücken auslegen
7. Aus wievielen Feuerwehrdienstleistenden besteht eine Staffel?	<input type="checkbox"/>	3 Feuerwehrdienstleistende	<input type="checkbox"/>	9 Feuerwehrdienstleistende
	<input type="checkbox"/>	2 Feuerwehrdienstleistende	<b>X</b>	6 Feuerwehrdienstleistende
8. Wer bestimmt die Lage des Verteilers?	<input type="checkbox"/>	Maschinist	<input type="checkbox"/>	Angriffstruppführer
	<input type="checkbox"/>	Schlauchtruppführer	<b>X</b>	Gruppenführer
9. Für welche Zwecke werden C-Druckschläuche vorwiegend verwendet?	<b>X</b>	Löschangriff	<input type="checkbox"/>	Wasserförderung über lange Schlauchstrecken
	<input type="checkbox"/>	Leitungen zwischen Hydrant und Feuerlöschkreiselpumpe	<input type="checkbox"/>	Auffüllen der Kübelspritze
10. Wie sollten gebrauchte, nasse Schläuche transportiert werden?	<input type="checkbox"/>	Nicht gerollt	<input type="checkbox"/>	Doppelt gerollt
	<b>X</b>	Einfach gerollt		